

Jahrestagung Ländliche Entwicklung 2024

Land.Leben.Nachhaltigkeit – Energieversorgung und ländliche Räume



16. Mai 2024 am Seddiner See



Anfahrt:

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz

Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure im ländlichen Raum Brandenburgs sowie interessierte Bürger:innen und Stakeholder.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **17,85 Euro** erhoben.

Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich [hier](https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-zur-jahrestagung-laendliche-entwicklung-am-16.-mai-2024) bis zum **05. Mai 2024** an oder unter:

<https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-zur-jahrestagung-laendliche-entwicklung-am-16.-mai-2024>

Ansprechpartnerinnen:

Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke

Tel.: 033205/2500-22

Veranstaltungsort:

Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Wir laden Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Jahrestagung Ländliche Entwicklung!

Die diesjährige Jahrestagung wird sich mit den Herausforderungen und Potenzialen der Energieversorgung in ländlichen Räumen beschäftigen. Die Erzeugung erneuerbarer Energien findet vor allem in ländlichen Räumen statt - in Brandenburgs kleinen Kommunen und Dörfern. Ob Photovoltaik, Biomasse oder Windenergie: Der ländliche Raum bietet den Platz für die dezentrale Energieerzeugung und die Standorte für den notwendigen Ausbau der Netzinfrastrukturen und von Speicherkapazitäten. Die Erzeugung erneuerbarer Energien muss daher in der Dorf- und Regionalentwicklung „mitgedacht“ werden.

Ein Faktor für den Erfolg der Transformationsprozesse in ländlichen Räumen ist zudem die Einbindung der Mitbürger:innen in die anstehenden Anpassungsmaßnahmen. Durch die lokale Produktion von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien und die Beteiligung der Akteurinnen und Akteure vor Ort steigt die regionale Wertschöpfung. Diese leistet wiederum einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der ländlichen Wirtschaft.

Neben Information zu den Handlungsansätzen seitens des Landes Brandenburg und was die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Klimaanpassungsstrategie des Landes für Brandenburgs ländliche Räume bedeuten, sollen folgende Leitfragen auf der diesjährigen Jahrestagung diskutiert werden:

Die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen unter Teilhabeaspekten: Was können ländliche Regionen in Brandenburg dazu beitragen, um eine klimafreundliche Zukunft zu gestalten?

Welche Ansätze könnten das sein und was braucht es dazu? Welcher Mehrwert ergibt sich für Brandenburgs ländliche Regionen dadurch?

Was braucht es, um die ländlichen Räume als Orte der Energieproduktion zu stärken und die regionale, räumliche Gerechtigkeit zu befördern?

Alexandra Tautz und Josephine Nitschke
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

Moderation: Alexandra Tautz

ab 09:30 Uhr

Eintreffen, Anmeldung

Kennenlernen, Vernetzen, Ideen sammeln auf dem „Markplatz der Möglichkeiten“, gestaltet durch die LEADER-Regionen und weitere Projektpartner:innen

10:00 Uhr Grußwort

Heimvolkshochschule am Seddiner See

10:10 Uhr Einführung zum Thema Energieversorgung und Ländliche Entwicklung in Brandenburg - Was bedeuten die Nachhaltigkeitsstrategie und die Klimaanpassungsstrategie des Landes für Brandenburgs ländliche Räume?

Anja Boudon, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

10:25 Uhr Instrumente für Bürgerbeteiligung bei der Energiewende in ländlichen Räumen

René Tettenborn, Vorstandsmitglied Inselwerke eG, eine ostdeutsche Bürgerenergiegenossenschaft mit Sitz im Barnim

10:50 Uhr Vorstellung der Workshops

11:00 Uhr Arbeitsphase in den Workshops

LEADER und die Energieversorgung in Ländlichen Räumen

Moderation: Frank Baumann, Regionalmanagement Lokalen Aktionsgruppe Havelland e.V. und Lokalen Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin e.V.

Die Perspektive von Dorfgemeinschaften auf die Energieversorgung in Ländlichen Räumen

Moderation: Marion Piek, Brandenburg 21 e.V. und Leiterin der AG nachhaltige Kommune der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg und Sebastian Zoepp, Spreeakademie

Wertschöpfung und Teilhabe durch Energieversorgung in Ländlichen Räumen

Moderation: Jens Hinze, Bürgermeister der Gemeinde Mühlentrieb

Jugendbeteiligung an Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprojekten in ländlichen Räumen

Moderation: Jana Schelte & Team, Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg

Wie können Verwaltungen kleiner Kommunen Maßnahmen für die Energieversorgung in ländlichen Räumen strategisch entwickeln und umsetzen?

Moderation: Bernd Felgentreff, Berater im Bereich der erneuerbaren Energien und Forschung im Bereich neuer Wege für Innovation und Wertschöpfung

12:30 Uhr +++ Mittagspause +++

13:45 Uhr „ZukunftsRad“ – Was es für eine Energieerzeugung aus regenerativen Quellen unter Teilhabeaspekten in den ländlichen Räumen Brandenburgs braucht!

mit Dr. Martin Kruse, Abteilungsleiter für Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

14:30 Uhr Gesprächsrunde zum Thema „Energiewende vor Ort“ mit:

Dr. Lisa Hanna Broska, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Britta Bieschke, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

René Tettenborn, Vorstandsmitglied Inselwerke eG, eine ostdeutsche Bürgerenergiegenossenschaft

Paul Köhne, Bürgermeister der Stadt Drebkau

Susanna Krüger, stellv. Ortsvorsteherin von Satzkorn und ehem. Teilnehmerin im Forums-Format „DorfDialog“

15:45 Uhr Fazit und Ausblick

16:00 Uhr Ausklang bei Kaffee & Kuchen